IWC
SCHAFFHAUSEN

IWE14909/01.20/0.2

REF. 3442

www.iwc.com

REF. 3442
PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42

# OPERATING INSTRUCTIONS

IWC
SCHAFFHAUSEN

DEUTSCH · BEDIENUNGSANLEITUNG 4

ENGLISH · OPERATING INSTRUCTIONS 19

FRANÇAIS · MODE D'EMPLOI 33

ITALIANO · ISTRUZIONI D'USO 48

ESPAÑOL · INSTRUCCIONES DE MANEJO 63

PORTUGUÊS · MANUAL DE INSTRUÇÕES 77

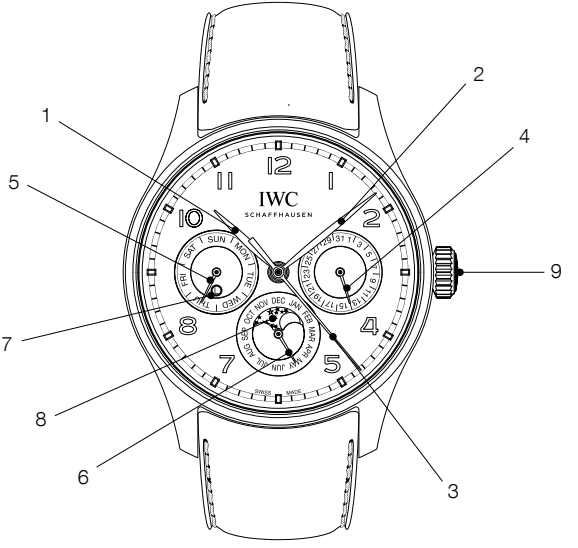
## WILLKOMMEN

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Fantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist nun in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion von IWC

## DIE TECHNISCHEN FEINHEITEN DER PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42

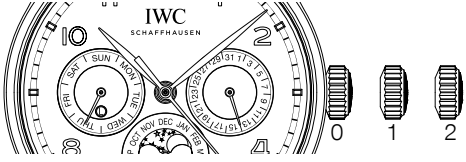
Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden, die Mondphase, den Wochentag, das Datum, den Monat sowie das Schaltjahr. Das mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug hat eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von ca. 60 Stunden. Ihre Portugieser Perpetual Calendar 42 ist geschützt durch ein gewölbtes Saphirglas des Härtegrads 9 nach Mohs. Ihre Uhr ist wasserdicht 3 bar. Die gravierte Schwungmasse zieht die Uhr in beide Drehrichtungen durch den Pellaton-Aufzug auf. Neben der Einmaligkeit ihrer Funktionen ist auch die Einfachheit der Bedienung und Ablesbarkeit der Anzeigen zu erwähnen, mit denen sich diese Uhr von allen anderen komplizierten Uhren abhebt. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.




1 Stundenzeiger
2 Minutenzeiger
3 Sekundenzeiger
4 Datumsanzeige
5 Wochentagsanzeige
6 Monatsanzeige
7 Schaltjahresanzeige
8 Mondphasenanzeige
9 Krone

## DIE FUNKTIONEN DER KRONE

0 Normalstellung
1 Kalendariumseinstellung
2 Zeiteinstellung




## DIE NORMALSTELLUNG

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werks genügen wenige Umdrehungen der Krone im Gegenuhrzeigersinn. Wir empfehlen jedoch, die Uhr durch ca. 20 Umdrehungen an der Krone aufzuziehen, da dann die maximale Ganggenauigkeit gewährleistet ist. Beim Tragen der Uhr muss sich die Krone immer in Position 0 befinden.

## DIE EINSTELLUNG VON ZEIT UND KALENDARIUM

Wenn Sie Ihre Uhr länger als 60 Stunden nicht getragen haben, bleibt Ihre Uhr in der Regel um Mitternacht stehen, da die Schaltvorgänge des Kalendariums viel Energie verbrauchen.

**Warnhinweis:**
**Sollte Ihre Uhr zwischen 21 Uhr und 3 Uhr stehen geblieben sein, dürfen Sie auf keinen Fall die Datumsschnellschaltung in Position 1 der Krone verwenden, um das Datum zu korrigieren.** Die Folge wäre eine Beschädigung einer Komponente im Kalendermechanismus, die eine Reparatur durch einen Uhrmacher erforderlich macht. Das Gleiche gilt für ein zu schnelles Drehen der Krone beim Einstellen des Kalendariums.

Wir empfehlen, das Uhrwerk zunächst in Position 0 der Krone mit mindestens 20 Umdrehungen aufzuziehen. Ziehen Sie die Krone danach in Position 2, um den Stunden- und Minutenzeiger auf ca. 6 Uhr einzustellen. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers genau auf der 60 angehalten wird. Bringen Sie nun die Krone in Position 1, in dieser Position können Sie das Datum gefahrlos auf den Vortag einstellen. Wenn Sie die Krone jetzt wieder in Position 2 ziehen, können Sie die genaue Uhrzeit in Stunden und Minuten einstellen. Springt das Datum beim Passieren von 12 Uhr nicht auf den heutigen Tag, müssen Sie den Stundenzeiger um

12 Stunden weiterdrehen. Sobald Sie Stunde und Minute mit Hilfe der Vorgabe einer genauen Uhrzeit eingestellt haben, drücken Sie die Krone zum Starten des Sekundenzeigers wieder in Position 0.

**Warnhinweis:**
Um die Uhr vor eindringendem Wasser zu schützen, muss sich die Krone permanent in Stellung 0 befinden und darf nur zum Stellen der Uhr auf Position 1 oder 2 gezogen werden.

## DIE MONDPHASENANZEIGE

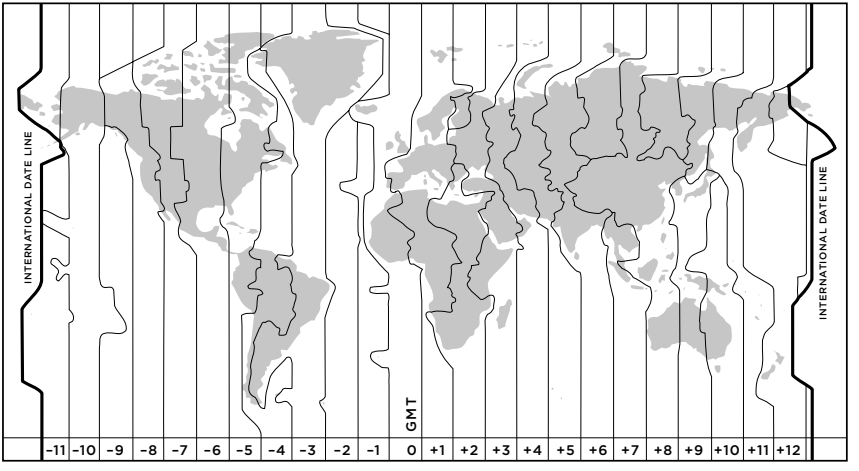
1 2 3 4

1 Vollmond
2 Abnehmender Mond
3 Neumond
4 Zunehmender Mond

Ihre Uhr besitzt eine Mondphasenanzeige, die mit Hilfe einer Übersetzung die Zeit von einem Vollmond zum nächsten mit 28 Tagen, 12 Stunden und 44 Minuten so genau wie möglich abbildet. Die Schaltung des Monds erfolgt aber gekoppelt mit dem Kalender in ganzen Tagesschritten. Da der Vollmond zu jeder Tages- und Nachtzeit vorkommen kann, ist es möglich, dass Ihre Uhr zwar das kalendarische Datum des Voll- oder Neumonds anzeigt, aber die Mondanzeige diese Position aufgrund der exakten

Uhrzeit des Voll- oder Neumonds noch nicht erreicht hat. IWC stellt die Mondanzeige so ein, dass an möglichst vielen Daten des Jahres Voll- und Neumond exakt angezeigt werden.

# DAS ÜBERSCHREITEN VON ZEITZONEN UND DER DATUMSGRENZE MIT DER PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42



**Das Einstellen beim Überschreiten von Zeitzonen:**

- Beim Überschreiten von Zeitzonen in östlicher Richtung stellen Sie die Uhrzeit einfach vorwärts auf die neue Ortszeit ein.
- Werden Zeitzonen in westlicher Richtung überschritten, können Sie die Zeiger Ihrer Uhr rückwärts auf die aktuelle Tageszeit einstellen. Nicht überschreiten dürfen Sie dabei das Ende der Schaltphase des Kalendariums, also 3 Uhr morgens. Ergibt sich diese Situation, müssen Sie bei einer Reise nach Westen die Ortszeit Ihres Reiseziels bereits vor 21 Uhr einstellen. **Sie dürfen die Zeiger nicht zwischen 21 und 3 Uhr zurückstellen.** Der Grund liegt darin, dass das Kalendarium beim Rückwärtsdrehen der Zeiger über Mitternacht hinweg nicht um einen Tag zurückschaltet, sondern auf demselben Tag verbleibt. Überschreiten Sie also beim Rückwärtsstellen der Zeiger das Ende der Schaltphase des Kalendariums (3 Uhr morgens), dann riskieren Sie, dass das Kalendarium ein zweites Mal um einen Tag vorschaltet und somit einen Tag zu viel anzeigt.

**Das Einstellen beim Überschreiten der Datumsgrenze:**

- Beim Überschreiten der Datumsgrenze in westlicher Richtung (Sie springen in den nächsten Tag, egal zu welcher Tageszeit) stellen Sie die Uhrzeit einfach vorwärts auf die neue Ortszeit ein, die Datumsschaltung erfolgt automatisch.
- Beim Überschreiten der Datumsgrenze in östlicher Richtung (Sie springen in den gestrigen Tag, egal zu welcher Tageszeit) müssen Sie die Uhr ebenfalls vorwärts auf die neue Ortszeit einstellen.

Jetzt zeigt Ihre Uhr allerdings das falsche Tagesdatum an (einen Tag zu viel). Diese Datumsfehlanzeige kann mit zwei Zeigerrückstellungen von jeweils 12 Stunden korrigiert werden:

– Die erste Rückstellung um 12 Stunden erfolgt am Nachmittag zwischen 14 und 20 Uhr; damit verhindern Sie das Weiterschalten des Kalendariums um Mitternacht.
– Die zweite Rückstellung um 12 Stunden erfolgt am nächsten Vormittag zwischen 2 und 11 Uhr; damit ist die Datumsanzeige wieder synchron zum Ortsdatum.

**Warnhinweis:**
**Sollte Ihre Uhr zwischen 21 Uhr und 3 Uhr stehen geblieben sein, dürfen Sie auf keinen Fall die Datumsschnellschaltung in Position 1 der Krone verwenden, um das Datum zu korrigieren.** Die Folge wäre eine Beschädigung einer Komponente im Kalendermechanismus, die eine Reparatur durch einen Uhrmacher erforderlich macht.

## HINWEIS ZU MAGNETFELDERN

Aufgrund der immer höheren Verbreitung von sehr starken Magneten aus Seltenerdlegierungen (beispielsweise Neodym-Eisen-Bor) in den letzten Jahren – diese kommen u. a. in Gegenständen wie Lautsprechern und Mobiltelefonen sowie in Verschlüssen von Schmuck und Handtaschen vor – können mechanische Uhren beim Kontakt mit solchen Magneten magnetisiert werden. Dieser Vorgang

kann zu einer permanenten Gangabweichung Ihrer Uhr führen, die nur durch eine fachmännische Entmagnetisierung behoben werden kann. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr nicht in die Nähe solcher Magnete zu bringen.

Uhren mit Weicheisen-Innengehäuse bieten einen höheren Schutz gegen Magnetfelder und übertreffen die Forderung der DIN-Norm 8309 um ein Vielfaches. Dennoch kann es auch hier in der unmittelbaren Umgebung von sehr starken Magneten zu einer Magnetisierung des Werks kommen. Wir empfehlen Ihnen daher, auch Uhren mit Weicheisen-Innengehäuse nicht in direkten Kontakt mit starken Magneten zu bringen.

Im Falle einer plötzlichen Veränderung der Ganggenauigkeit wenden Sie sich bitte an einen autorisierten IWC-Fachhändler (Official Agent), um Ihre Uhr auf Magnetismus prüfen zu lassen.

## DIE WASSERDICHTHEIT

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchgangs gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglich-

keiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/water-resistance. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Wasserdichtheit Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

**Empfehlung:** Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

## HINWEIS

Wenn Ihre Uhr mit einem Armband aus Leder, Textil oder Kautschuk mit Leder- bzw. Textilinlay versehen ist, vermeiden Sie den Kontakt Ihres hochwertigen Armbandes mit Wasser, öligen Stoffen, Lösungs- und Reinigungsmitteln oder kosmetischen Produkten. Auf diese Weise können Sie Verfärbungen und einer schnellen Alterung des Materials vorbeugen.

## DER SERVICE AN IHRER PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42

Der optimale Wartungszyklus ist sowohl für Ihre IWC-Uhr als auch für Ihren einzigartigen Lebensstil als exklusiv anzusehen. Der notwendige Wartungsrhythmus wird von Ihren individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: der Häufigkeit des Tragens, Ihrer Umgebung und der Intensität Ihrer körperlichen Aktivität. Daher empfehlen wir Ihnen einfach, Ihre Uhr ganz nach Ihrem persönlichen Ermessen weiterzutragen und sie nur zur Wartung zu geben, wenn Sie eine Abweichung von der gewohnten Leistung, Funktion oder Zeitmessung bemerken.

# DIE GEHÄUSEMATERIALIEN

| GEHÄUSEWERKSTOFF | KRATZFESTIGKEIT | BRUCHFESTIGKEIT | GEWICHT |
|---|---|---|---|
| EDELSTAHL | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●○○ hoch |
| BRONZE | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●○○ hoch |
| ROTGOLD/WEISSGOLD | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●●○ hoch |
| ARMOR GOLD* | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●●○ hoch |
| PLATIN | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●●●● hoch |
| TITAN | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●●●●●○ hoch | niedrig ●●○○○ hoch |
| TITANALUMINID | niedrig ●●●●○ hoch | niedrig ●●●●●○ hoch | niedrig ●●○○○ hoch |
| KERAMIK (ZIRKONOXID) | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●○○○ hoch | niedrig ●●○○○ hoch |
| KERAMIK (BORCARBID) | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●○○○○ hoch | niedrig ●○○○○ hoch |
| CARBON | niedrig ●○○○○ hoch | niedrig ●●●○○ hoch | niedrig ●○○○○ hoch |
| CERATANIUM* | niedrig ●●●●●● hoch | niedrig ●●●●○ hoch | niedrig ●●○○○ hoch |

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Stand: Januar 2020 · Technische Änderungen vorbehalten.*

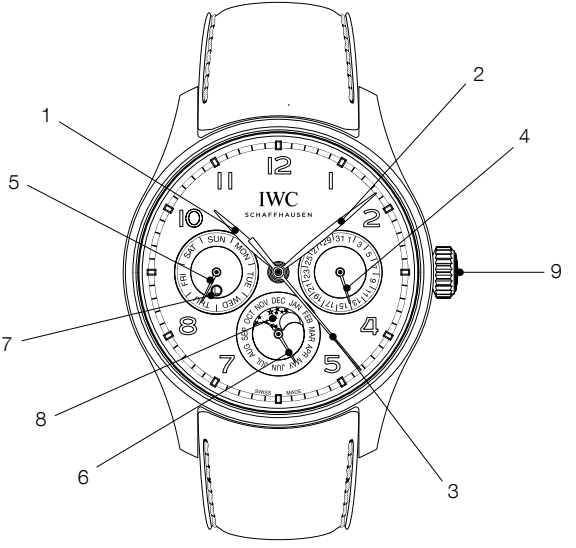
## WELCOME

Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

## THE TECHNICAL REFINEMENTS OF THE PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42

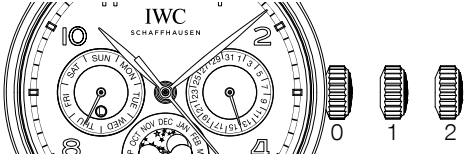
Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds, the moon phase, the day, the date, the month as well as the leap year. The mechanical movement with automatic winding has a power reserve of approximately 60 hours when fully wound. Your Portugieser Perpetual Calendar 42 is protected by a convex sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale. Your watch is water-resistant to 3 bar. The engraved rotor winds the watch in both directions of rotation via the Pellaton winding system. In addition to the uniqueness of its functions, it is the display's legibility and the ease with which it can be used that distinguishes this watch from all other complicated timepieces. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.




1 Hour hand
2 Minute hand
3 Seconds hand
4 Date display
5 Day display
6 Month display
7 Leap year display
8 Moon phase display
9 Crown

## FUNCTIONS OF THE CROWN

0 Normal position
1 Setting the calendar
2 Time setting




## NORMAL POSITION

With the crown in the normal position (0), you can also wind the automatic movement by hand. A few revolutions of the crown in an anticlockwise direction are enough to start the movement. However, it is better to wind the watch by turning the crown through approximately 20 revolutions as this will ensure maximum accuracy. The crown must always be in position 0 when you are wearing your watch.

## SETTING THE TIME AND CALENDAR

If you have not worn your watch for more than 60 hours the watch will normally stop at midnight, as the changeover of the calendar uses a great deal of energy.

**Warning:**
**If your watch has stopped between 9 p.m. and 3 a.m., you should on no account alter the date using the rapid-advance date display with the crown in position 1.** This would result in damage to a component in the calendar mechanism which would require repair by a watchmaker. The same applies to turning the crown too rapidly when setting the calendar.

We recommend winding the movement at least 20 times with the crown in position 0. Then pull the crown out to position 2 in order to set the hour and minute hands to approximately 6 a.m. To set the time accurately to the second, it is best to stop the movement as the small seconds hand passes 60. Push back the crown to position 1. In this position, you can safely set the date to the previous day. If you now pull the crown out to position 2, you can set the exact time in hours and minutes. If the date does not jump to today's date when it passes 12 o'clock, you must wind the hour hand forward by a further 12 hours. Once the hour and minute have been set to the correct time using this process, push back the crown to position 0 to start the seconds hand.

**Warning:**
In order to protect the watch from the ingress of water, the crown must always be in position 0 and should only be pulled out to position 1 or 2 when setting the watch.

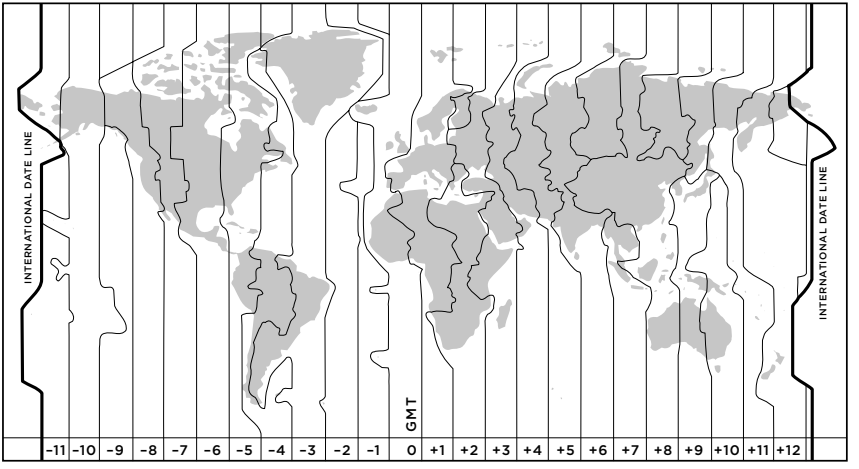
## MOON PHASE DISPLAY

1 2 3 4

1 Full moon
2 Waning moon
3 New moon
4 Waxing moon

Your watch features a moon phase display, which, with the help of a transmission, displays the time from one full moon to the next with 28 days, 12 hours and 44 minutes as precisely as possible. The moon phase display advances in whole-day increments together with the calendar. As a full moon can occur at any time of night or day, it may be that your watch displays the calendar date of the full or new moon but that the moon phase display has not reached this position due to the exact time of the full or new moon. IWC sets the moon phase display so that it displays the full and new moon precisely on as many dates in the year as possible.

## CROSSING TIME ZONES AND THE INTERNATIONAL DATE LINE WITH THE PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42



**Setting when crossing time zones:**

– When crossing time zones in an easterly direction, you should simply set the time forward to the new local time.
– When crossing time zones in a westerly direction, you can set the hands of your watch back to the actual time of day. When doing this, however, you must not move back into the calendar's automatic switching phase, i.e. beyond 3 a.m. If this situation occurs when you are travelling west, you should set the local time of your destination before 9 p.m. **You must not turn the hands back between 9 p.m. and 3 a.m.** This is because the calendar does not move backwards by 1 day when the hands are turned back beyond midnight, but remains on the same day. If you go past the end of the calendar's switching phase (i.e. beyond 3 a.m.) when turning the hands back, you run the risk of the calendar advancing by 1 day for a second time and thus indicating 1 day too many.

**Setting when crossing the International Date Line:**

– When crossing the International Date Line in a westerly direction (you enter the next day, regardless of the time of day), simply turn the time forward to the new local time, and the date change will take place automatically.
– When crossing the International Date Line in an easterly direction (you enter the previous day, regardless of the time of day), you must likewise set your watch forward to the new local time. However, your watch will now indicate the wrong date (1 day too many). This incorrect date indication can be corrected by resetting the hands twice, by 12 hours on each occasion:

– Setting the watch back by 12 hours during the afternoon between 2 p.m. and 8 p.m. will prevent the calendar from advancing at midnight.
– Setting the watch back by another 12 hours the following morning between 2 a.m. and 11 a.m. will synchronize the date display with the local date.

**Warning:**
**If your watch has stopped between 9 p.m. and 3 a.m., you should on no account alter the date using the rapid-advance date display with the crown in position 1.** This would result in damage to a component in the calendar mechanism which would require repair by a watchmaker.

## INFORMATION ABOUT MAGNETIC FIELDS

As a result of the ever greater prevalence in recent years of very strong magnets made from rare-earth alloys (e.g. neodymium-iron-boron) – these are found in objects such as loudspeakers and mobile phones and fasteners on jewellery as well as handbags – mechanical watches are increasingly likely to come into contact with such magnets and become magnetized. This can lead to the watch rate being permanently affected, a problem that can only be resolved by a process of demagnetization carried out by a specialist. We recommend that you keep your watch away from such magnets.

Watches with a soft-iron inner case provide a higher level of protection against magnetic fields and far exceed the requirements of DIN standard 8309. Nevertheless, it is still possible for the watch movement to become magnetized in close proximity to very strong magnets. We therefore recommend that watches with a soft-iron inner case also be kept away from direct contact with strong magnets.

Should there be a sudden change in the precision of your timepiece, please contact an authorized IWC Official Agent to have your watch checked for magnetism.

## WATER-RESISTANCE

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorized IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch stays properly water-resistant, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorized persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

**Recommendation:** Your authorized IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

## NOTE

If your watch has a strap made of leather, textile or rubber with a leather or textile inlay, make sure that the high-quality strap does not come into contact with water, oily substances, solvents, cleaning agents or cosmetic products. This way you can prevent discoloration and premature ageing of the material.

## SERVICING YOUR PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR 42

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits – such as the frequency of wear, the environment(s) you live in and the intensity of physical activity you engage in. Therefore, we simply recommend that you continue wearing your watch for as long as you please and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping.

# CASE MATERIALS

| CASE MATERIAL | SCRATCH-RESISTANCE | BREAKING STRENGTH | WEIGHT |
|---|---|---|---|
| STAINLESS STEEL | low ●●●○○ high | low ●●●●● high | low ●●●○○ high |
| BRONZE | low ●●●○○ high | low ●●●●● high | low ●●●○○ high |
| 5N GOLD/WHITE GOLD | low ●●●○○ high | low ●●●●● high | low ●●●●○ high |
| ARMOR GOLD* | low ●●●○○ high | low ●●●●● high | low ●●●●○ high |
| PLATINUM | low ●●●○○ high | low ●●●●● high | low ●●●●● high |
| TITANIUM | low ●●●○○ high | low ●●●●○ high | low ●●○○○ high |
| TITANIUM ALUMINIDE | low ●●●●○ high | low ●●●●○ high | low ●●○○○ high |
| CERAMIC (ZIRCONIUM OXIDE) | low ●●●●● high | low ●●○○○ high | low ●●○○○ high |
| CERAMIC (BORON CARBIDE) | low ●●●●● high | low ●○○○○ high | low ●○○○○ high |
| CARBON | low ●○○○○ high | low ●●●○○ high | low ●○○○○ high |
| CERATANIUM* | low ●●●●● high | low ●●●●○ high | low ●●○○○ high |

FURTHER INFORMATION AT WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Effective from January 2020. · Technical specifications subject to change.*

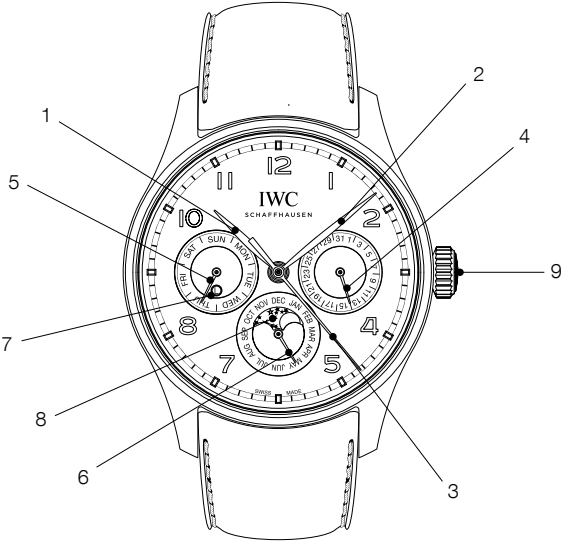
## BIENVENUE

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que de la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction IWC

## LES RAFFINEMENTS TECHNIQUES DE LA PORTUGIESER CALENDRIER PERPÉTUEL 42

Votre montre IWC vous indique le temps en heures, minutes et secondes, les phases de lune, le jour de la semaine, la date, le mois ainsi qu'un affichage des années bissextiles. Le mouvement mécanique à remontage automatique a une réserve de marche d'environ 60 heures après remontage complet. Votre Portugieser Calendrier Perpétuel 42 est protégée par un verre saphir bombé d'un degré 9 selon l'échelle de dureté de Mohs. Votre montre est étanche 3 bars. La masse oscillante gravée remonte la montre dans les deux sens de rotation grâce au remontage Pellaton. Outre l'unicité de ses fonctions, il faut aussi mentionner sa facilité d'utilisation et la lisibilité des affichages qui distinguent cette montre de toutes les autres montres à complications. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.




1 Aiguille des heures
2 Aiguille des minutes
3 Aiguille des secondes
4 Affichage de la date
5 Affichage du jour de la semaine
6 Affichage du mois
7 Affichage des années bissextiles
8 Affichage des phases de lune
9 Couronne

## LES FONCTIONS DE LA COURONNE

0 Position normale
1 Réglage du calendrier
2 Réglage de l'heure

## LA POSITION NORMALE

Dans la position normale (0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre suffisent à actionner le mouvement. Toutefois, nous recommandons d'effectuer environ 20 rotations de la couronne pour garantir une précision maximale. Lorsque vous portez la montre, la couronne doit toujours se trouver en position 0.

## LE RÉGLAGE DE L'HEURE ET DU CALENDRIER

Si vous ne portez pas votre montre pendant plus de 60 heures, votre montre s'arrête en général à minuit, car le changement de date nécessite beaucoup d'énergie.

**Avertissement :**
**Si votre montre s'est arrêtée entre 21 heures et 3 heures du matin, n'utilisez en aucun cas le réglage rapide de la date (couronne en position 1) pour corriger la date.** Vous endommageriez un composant du mécanisme du calendrier et devriez alors faire réparer votre montre par un horloger. Il en va de même si vous tournez trop rapidement la couronne pour régler le calendrier.

Nous vous recommandons de commencer par remonter le mouvement en effectuant au moins 20 rotations de la couronne en position 0. Puis tirez la couronne en position 2 afin de régler l'aiguille des heures et l'aiguille des minutes sur « 6 heures » environ. Pour un réglage à la seconde près, il est préférable d'arrêter le mouvement lorsque l'aiguille des secondes se trouve exactement sur 60. Placez ensuite la couronne en position 1. Vous pouvez alors régler en toute sécurité la date sur le jour précédent. En tirant à nouveau la couronne en position 2, vous pouvez procéder au réglage exact de l'heure et des minutes. Si la date du jour ne s'affiche pas lorsque l'aiguille des heures passe minuit, vous devez faire avancer cette dernière de 12 heures. Dès que vous aurez réglé précisément l'heure

et les minutes à l'aide de ces instructions, replacez la couronne en position 0 pour démarrer l'aiguille des secondes.

**Avertissement :**
Afin de protéger la montre des infiltrations d'eau, la couronne doit toujours se trouver en position 0. Elle doit être placée en position 1 ou 2 uniquement pour régler l'heure.

## L'AFFICHAGE DES PHASES DE LUNE

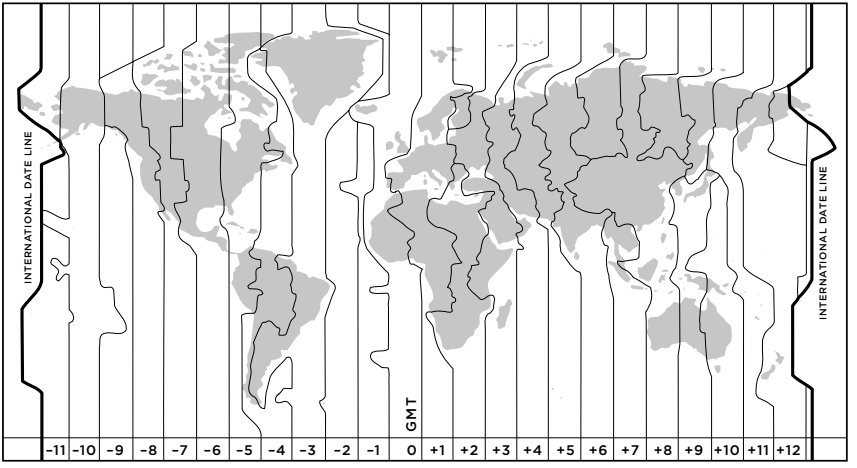
1 2 3 4

1 Pleine lune
2 Lune décroissante
3 Nouvelle lune
4 Lune croissante

Votre montre dispose d'un affichage des phases de lune qui représente aussi précisément que possible le temps qui s'écoule d'une pleine lune à l'autre, soit 28 jours, 12 heures et 44 minutes. La commutation de la lune est toutefois couplée au calendrier par paliers d'une journée. Étant donné que la pleine lune peut survenir à toute heure du jour ou de la nuit, il est possible que votre montre affiche la date calendaire de la pleine lune ou de la nouvelle lune, mais que l'affichage de la lune n'ait pas encore atteint cette position en raison de l'heure exacte de la pleine lune ou de la nouvelle lune.

IWC règle l'affichage de la lune de manière à ce que la pleine lune et la nouvelle lune soient affichées avec précision le plus souvent possible au cours de l'année.

# FRANCHIR DES FUSEAUX HORAIRES ET LA LIGNE DE CHANGEMENT DE DATE AVEC LA PORTUGIESER CALENDRIER PERPÉTUEL 42



**Le réglage en franchissant un fuseau horaire :**

– Si vous franchissez un fuseau horaire en direction de l'est, il vous suffit de régler l'heure locale en avançant les aiguilles.
– Si vous franchissez un fuseau horaire en direction de l'ouest, vous pouvez reculer les aiguilles de votre montre sur l'heure actuelle. Toutefois, ne dépassez jamais la fin de la phase d'affichage sautant automatique du calendrier, c'est-à-dire 3 heures du matin. Si vous voyagez en direction de l'ouest, vous devez procéder au réglage de votre montre sur l'heure de votre destination avant 21 heures. **Ne reculez jamais les aiguilles entre 21 heures et 3 heures du matin.** La raison en est que, lorsque l'on fait revenir en arrière les aiguilles au-delà de minuit, le calendrier ne recule pas d'une journée, mais reste figé sur le même jour. Autrement dit, si vous dépassez la fin de la phase d'affichage sautant automatique du calendrier (3 heures du matin) lorsque vous faites reculer les aiguilles, vous risquez d'avancer une deuxième fois le calendrier d'un jour, qui indiquera alors un jour de trop.

**Le réglage en franchissant la ligne de changement de date :**

– Si vous franchissez la ligne de changement de date en direction de l'ouest (vous sautez au jour suivant, indépendamment de l'heure), réglez tout simplement votre montre sur l'heure locale en avançant les aiguilles, le changement de date s'effectuant automatiquement.
– Si vous franchissez la ligne de changement de date en direction de l'est (vous revenez à la veille, indépendamment de l'heure), vous devez également régler votre montre sur l'heure locale en

avançant les aiguilles. Toutefois, votre montre indique maintenant une date fausse (un jour de trop). Cette date erronée peut être corrigée en reculant deux fois les aiguilles de respectivement 12 heures :

– D'abord, vous reculerez les aiguilles de 12 heures l'après-midi, entre 14 heures et 20 heures, pour éviter un nouveau changement automatique du calendrier à minuit.
– Le lendemain matin, entre 2 heures et 11 heures, vous procéderez à un nouveau recul de 12 heures et l'affichage de la date sera alors synchronisé avec la date locale.

**Avertissement :**
**Ne reculez en aucun cas les aiguilles de la montre entre 21 heures et 3 heures du matin.** Cela entraînerait une désynchronisation qui ne peut être réparée que par un horloger.

## REMARQUE CONCERNANT LES CHAMPS MAGNÉTIQUES

En raison de l'utilisation de plus en plus répandue d'aimants en alliages de terres rares très puissants (comme l'alliage néodyme-fer-bore) depuis quelques années – des composants que l'on trouve notamment dans des objets comme les haut-parleurs et les téléphones portables ainsi que les fermoirs de bijoux et de sacs à main – il est possible que des montres mécaniques soient magnétisées par le biais du contact avec ces aimants. Cela peut conduire à une perturbation permanente

de la marche du mouvement de votre montre, un problème qui peut être résolu uniquement par une démagnétisation effectuée par un spécialiste. Nous vous recommandons de ne pas approcher votre montre de tels aimants.

Les montres dotées d'un boîtier interne en fer doux offrent une protection contre les champs magnétiques plusieurs fois supérieure à l'exigence de la norme DIN 8309. Cependant, le mouvement de ces montres peut également être magnétisé s'il se trouve à proximité d'aimants très puissants. Nous vous recommandons dès lors d'éviter également de mettre les montres dotées d'un boîtier interne en fer doux en contact direct avec des aimants puissants.

En cas de modification subite de la précision, veuillez vous adresser à un concessionnaire IWC agréé (Official Agent) pour un contrôle de votre montre en lien avec les champs magnétiques.

## L'ÉTANCHÉITÉ

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bars et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'uti-

lisation réelles en cas d'humidité ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sur www.iwc.com/water-resistance. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir l'étanchéité parfaite de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

**Recommandation :** après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

## REMARQUE

Si votre montre est dotée d'un bracelet en cuir, textile ou caoutchouc avec des incrustations en cuir ou en textile, nous vous recommandons d'éviter tout contact de votre bracelet de grande qualité avec l'eau, les matières grasses, les produits solvants et détergents ou les cosmétiques. De cette manière, vous pouvez prévenir les modifications de couleur et une altération rapide du matériau.

## LE SERVICE DE VOTRE PORTUGIESER CALENDRIER PERPÉTUEL 42

La fréquence d'entretien optimale de votre montre IWC est unique, à l'instar de votre style de vie. Le rythme d'entretien nécessaire dépend avant tout de vos habitudes en matière d'utilisation de la montre : la fréquence de port, votre environnement et l'intensité de votre activité physique. C'est pourquoi nous vous conseillons de la porter comme vous l'entendez et de la faire entretenir uniquement lorsque vous constatez une différence par rapport aux performances, fonctions et mesures du temps habituelles.

# LES MATÉRIAUX DES BOÎTIERS

| MATÉRIAU DU BOÎTIER | RÉSISTANCE AUX RAYURES | RÉSISTANCE À LA RUPTURE | POIDS |
|---|---|---|---|
| ACIER FIN | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●● élevée | faible ●●●○○ élevé |
| BRONZE | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●● élevée | faible ●●●○○ élevé |
| OR ROUGE/OR GRIS | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●● élevée | faible ●●●●○ élevé |
| ARMOR GOLD* | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●● élevée | faible ●●●●○ élevé |
| PLATINE | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●● élevée | faible ●●●●● élevé |
| TITANE | faible ●●●○○ élevée | faible ●●●●○ élevée | faible ●●○○○ élevé |
| ALUMINURE DE TITANE | faible ●●●●○ élevée | faible ●●●●○ élevée | faible ●●○○○ élevé |
| CÉRAMIQUE (OXYDE DE ZIRCONIUM) | faible ●●●●● élevée | faible ●●○○○ élevée | faible ●●○○○ élevé |
| CÉRAMIQUE (CARBURE DE BORE) | faible ●●●●● élevée | faible ●○○○○ élevée | faible ●○○○○ élevé |
| CARBONE | faible ●○○○○ élevée | faible ●●●○○ élevée | faible ●○○○○ élevé |
| CERATANIUM* | faible ●●●●● élevée | faible ●●●●○ élevée | faible ●●○○○ élevé |

INFORMATIONS COMPLÉMENTAIRES SUR WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Situation : janvier 2020 · Sous réserve de modifications techniques.*

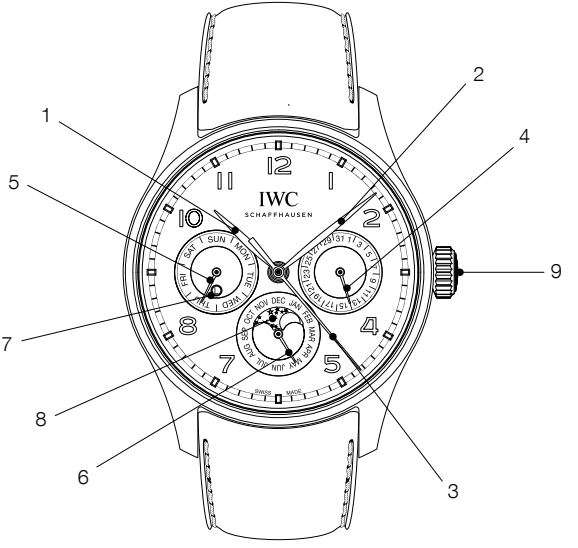
## BENVENUTO

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione di IWC

## LE FINEZZE TECNICHE DEL PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi, la fase lunare, il giorno della settimana, la data, il mese nonché l'anno bisestile. Il movimento meccanico con carica automatica dispone, a carica completa, di un'autonomia di marcia di circa 60 ore. Il suo Portugieser Calendario Perpetuo 42 è protetto da un vetro zaffiro bombato del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs ed è impermeabile 3 bar. Il rotore inciso carica l'orologio in entrambi i sensi di rotazione tramite il sistema di ricarica Pellaton. Oltre all'eccezionalità delle sue funzioni vanta una semplicità di funzionamento e una leggibilità delle indicazioni che lo distinguono da tutti gli altri orologi complicati. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.




1 Lancetta delle ore
2 Lancetta dei minuti
3 Lancetta dei secondi
4 Datario
5 Indicazione del giorno della settimana
6 Indicazione del mese
7 Indicazione dell'anno bisestile
8 Indicazione delle fasi lunari
9 Corona

## LE FUNZIONI DELLA CORONA

0 Posizione normale
1 Regolazione del calendario
2 Regolazione dell'ora

## LA POSIZIONE NORMALE

Nella posizione normale (0) può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento sono sufficienti poche rotazioni della corona in senso antiorario. Tuttavia è consigliabile caricare l'orologio con circa 20 rotazioni della corona per conferirgli la massima precisione. Quando indossa l'orologio, faccia sempre in modo che la corona si trovi in posizione 0.

## LA REGOLAZIONE DELL'ORA E DEL CALENDARIO

Se l'orologio non viene indossato per più di 60 ore, l'orologio si ferma. Questo accade di solito a mezzanotte, perché i processi di scatto del calendario consumano molta energia.

**Avvertenza:**
**se l'orologio si è fermato tra le ore 21 e le ore 3, eviti assolutamente di correggere la data utilizzando la funzione di regolazione rapida con la corona in posizione 1.** Questo danneggerebbe infatti un componente del meccanismo del calendario, rendendo indispensabile la sua riparazione da parte di un orologiaio. Per lo stesso motivo, eviti anche di ruotare troppo velocemente la corona durante la regolazione del calendario.

Le consigliamo per prima cosa di caricare il movimento dell'orologio con almeno 20 rotazioni della corona in posizione 0. Estragga poi la corona portandola in posizione 2 e regoli la lancetta delle ore e quella dei minuti sulle ore 6 circa. Per una regolazione precisa al secondo è consigliabile bloccare il movimento quando la piccola lancetta dei secondi si trova esattamente su 60. Porti poi la corona in posizione 1 e imposti la data del giorno precedente. In questa posizione, non sussistono rischi per i componenti dell'orologio. Adesso riporti la corona in posizione 2 e proceda all'impostazione dell'ora esatta in ore e minuti. Se, oltrepassando il 12, la data non scatta su quella odierna, ruoti la lancetta di

altre 12 ore. Non appena avrà impostato l'ora esatta in ore e minuti basandosi su una fonte affidabile, prema la corona per riportarla in posizione 0 e avviare così la lancetta dei secondi.

**Avvertenza:**
affinché l'orologio sia protetto dalle infiltrazioni d'acqua, la corona deve trovarsi costantemente in posizione 0 ed essere estratta in posizione 1 o 2 esclusivamente per le operazioni di regolazione.

## L'INDICAZIONE DELLA FASE LUNARE

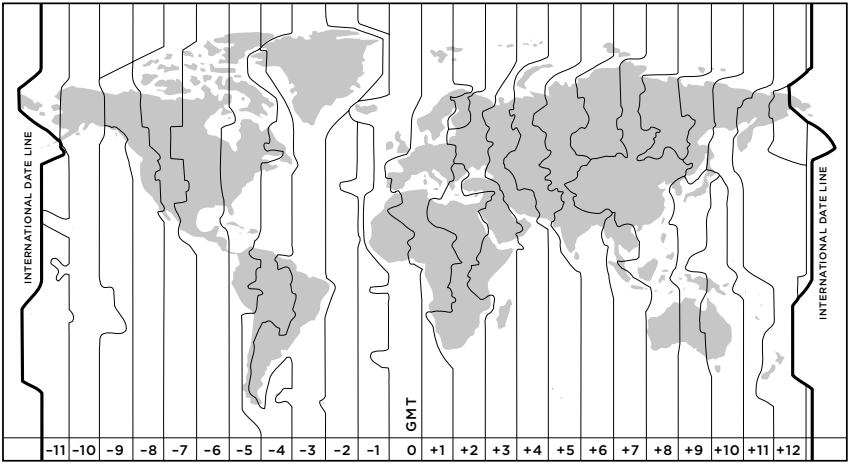
1 2 3 4

1 Luna piena
2 Luna calante
3 Luna nuova
4 Luna crescente

Il suo orologio dispone di un'indicazione delle fasi lunari che, tramite un apposito ruotismo, riproduce con la massima esattezza la durata del ciclo lunare da una luna piena all'altra, pari a 28 giorni, 12 ore e 44 minuti. Lo scatto dell'indicazione è però collegato al calendario e avviene quindi a passi di un giorno completo. Una nuova fase lunare può iniziare a qualsiasi ora del giorno e della notte. È possibile, quindi, che l'orologio indichi già la data di calendario della luna piena o della luna nuova, ma che l'indicazione delle fasi lunari non abbia ancora raggiunto quella posizione a causa dell'orario esatto

di inizio della nuova fase lunare. IWC imposta l'indicazione delle fasi lunari in modo tale che la luna piena e la luna nuova scattino nel giorno previsto nel maggior numero possibile di casi.

## IL PASSAGGIO DI FUSO ORARIO E DELLA LINEA DEL CAMBIAMENTO DI DATA CON IL PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42



**La regolazione in caso di cambiamento di fuso orario:**

- Quando cambia fuso orario spostandosi verso oriente, per regolare l'orologio deve semplicemente far avanzare le lancette fino all'ora della nuova località.
- Quando cambia fuso orario spostandosi verso occidente, regoli l'orologio facendo arretrare le lancette fino all'ora attuale. Non effettui però questa operazione alla fine della fase di scatto del calendario, cioè verso le ore 3 del mattino. Quando viaggia verso occidente, regoli l'orologio sull'ora del paese di destinazione già prima delle ore 21. **Non sposti assolutamente indietro le lancette tra le ore 21 e le ore 3 del mattino,** poiché con la rotazione in senso antiorario delle lancette oltre la mezzanotte il calendario non scatta indietro di un giorno ma rimane sulla stessa data. Se effettua questa regolazione alla fine della fase di scatto del calendario, cioè verso le ore 3 del mattino, rischia che esso scatti in avanti di un giorno una seconda volta, indicando così il giorno successivo.

**La regolazione in caso di passaggio della linea del cambiamento di data:**

- Quando supera la linea del cambiamento di data spostandosi verso occidente (passaggio al giorno successivo indipendentemente dall'ora), per regolare l'orologio deve semplicemente far avanzare le lancette fino all'ora della nuova località. La nuova data scatta automaticamente.
- Anche quando supera la linea del cambiamento di data spostandosi verso oriente (passaggio al giorno precedente indipendentemente dall'ora), deve regolare l'orologio facendo avanzare le lancette fino all'ora della nuova località. In tal caso però il suo orologio indica una data sbagliata (un giorno di troppo); questo errore può essere corretto con due arretramenti di 12 ore delle lancette:

- Il primo arretramento di 12 ore deve avvenire nel pomeriggio, tra le ore 14 e le ore 20; in questo modo si evita l'ulteriore avanzamento del calendario, che avverrebbe a mezzanotte.
- Il secondo arretramento di 12 ore deve avvenire il mattino seguente, tra le ore 2 e le ore 11; in questo modo si sincronizza la data dell'orologio con quella della nuova località.

**Avvertenza:**
**eviti assolutamente di spostare l'orologio indietro tra le ore 21 della sera e le 3 del mattino.** Questo determinerebbe uno sfasamento che può essere risolto solo da un orologiaio.

## AVVERTENZA SUI CAMPI MAGNETICI

A causa della diffusione sempre maggiore negli ultimi anni di forti magneti in leghe di terre rare come per esempio il neodimio-ferro-boro – presenti tra l'altro all'interno di oggetti quali altoparlanti e cellulari nonché nei sistemi di chiusura di gioielli e borsette – entrando in contatto con simili magneti gli orologi meccanici possono magnetizzarsi. Questo processo può portare a un permanente scarto di precisione del suo orologio, un problema che può essere risolto solo mediante una smagnetizzazione effettuata da un esperto. Le consigliamo pertanto di tenere il suo orologio lontano da tali magneti.

Gli orologi con cassa interna in ferro dolce offrono una protezione maggiore dai campi magnetici, superando di molto i requisiti imposti dalla normativa DIN 8309. Tuttavia è possibile che si verifichi una magnetizzazione del movimento nelle immediate vicinanze di forti magneti. Le consigliamo pertanto di non far entrare in contatto diretto con forti magneti nemmeno gli orologi con cassa interna in ferro dolce.

Nel caso in cui la precisione di marcia dovesse improvvisamente subire delle variazioni la preghiamo di rivolgersi a un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent), il quale provvederà a verificare il magnetismo del suo orologio.

## L'IMPERMEABILITÀ

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/water-resistance oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent), che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta impermeabilità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

**Raccomandazione:** ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

## AVVERTENZA

Se il suo orologio è dotato di un cinturino in pelle, in tessuto o in caucciù con inserto in pelle o in tessuto, eviti il contatto del suo pregiato cinturino con acqua, sostanze oleose, solventi, detergenti o prodotti cosmetici. In tal modo può prevenire i viraggi e la rapida usura del materiale.

## LA MANUTENZIONE DEL SUO PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42

Il ciclo di manutenzione ottimale del suo orologio IWC dipende dal suo personale stile di vita e come questo è unico ed esclusivo. L'intervallo dopo il quale è necessaria una revisione cambia in base alle sue abitudini d'utilizzo individuali: la frequenza con cui indossa l'orologio, le condizioni ambientali, l'intensità della sua attività fisica. Di conseguenza, le consigliamo di affidarsi alla sua propria sensibilità e di far effettuare la manutenzione soltanto quando nota qualcosa di diverso dal solito in termini di prestazioni, funzionalità o misurazione del tempo.

# I MATERIALI DELLA CASSA

| MATERIALE DELLA CASSA | RESISTENZA AI GRAFFI | RESISTENZA ALLA ROTTURA | PESO |
|---|---|---|---|
| ACCIAIO | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●● elevata | scarso ●●●○○ elevato |
| BRONZO | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●● elevata | scarso ●●●○○ elevato |
| ORO ROSSO/BIANCO | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●● elevata | scarso ●●●●○ elevato |
| ARMOR GOLD* | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●● elevata | scarso ●●●●○ elevato |
| PLATINO | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●● elevata | scarso ●●●●● elevato |
| TITANIO | scarsa ●●●○○ elevata | scarsa ●●●●○ elevata | scarso ●●○○○ elevato |
| ALLUMINURO DI TITANIO | scarsa ●●●●○ elevata | scarsa ●●●●○ elevata | scarso ●●○○○ elevato |
| CERAMICA (OSSIDO DI ZIRCONIO) | scarsa ●●●●● elevata | scarsa ●●○○○ elevata | scarso ●●○○○ elevato |
| CERAMICA (CARBURO DI BORO) | scarsa ●●●●● elevata | scarsa ●○○○○ elevata | scarso ●○○○○ elevato |
| CARBONIO | scarsa ●○○○○ elevata | scarsa ●●●○○ elevata | scarso ●○○○○ elevato |
| CERATANIUM* | scarsa ●●●●● elevata | scarsa ●●●●○ elevata | scarso ●●○○○ elevato |

MAGGIORI INFORMAZIONI SUL SITO WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Situazione: gennaio 2020 · Con riserva di modifiche tecniche.*

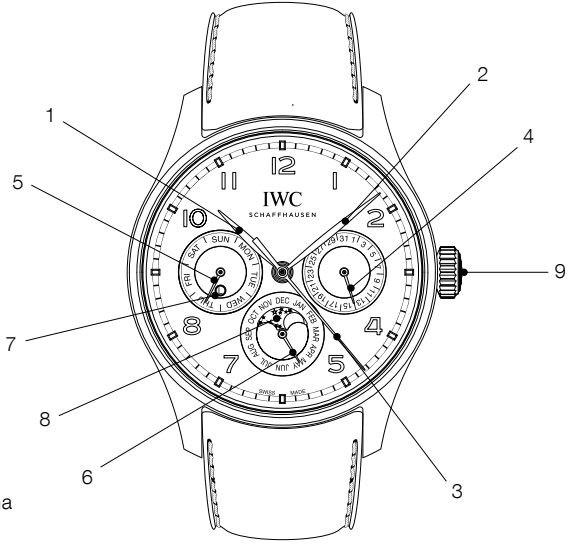
## BIENVENIDO

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no solo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

## LOS REFINAMIENTOS TÉCNICOS DEL PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42

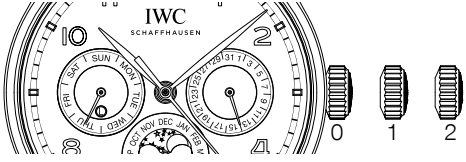
Su reloj IWC le señalará el tiempo en horas, minutos y segundos, la fase de la Luna, el día de la semana, la fecha, el mes, así como el año bisiesto. El movimiento mecánico de cuerda automática tiene una reserva de marcha, con toda la cuerda dada, de aproximadamente 60 horas. Su Portugieser Calendario Perpetuo 42 está protegido por un cristal de zafiro abombado con un grado de dureza de 9 en la escala de Mohs. Su reloj es hermético 3 bar. La masa oscilante le da cuerda al reloj en ambos sentidos de giro mediante la cuerda Pellaton. Además de la peculiaridad de sus funciones, también el uso sencillo y la legibilidad de las indicaciones distinguen a este reloj de todos los demás relojes complejos. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.




1 Aguja de las horas
2 Minutero
3 Segundero
4 Indicación de la fecha
5 Indicación del día de la semana
6 Indicación del mes
7 Indicación del año bisiesto
8 Indicación de las fases de la Luna
9 Corona

## LAS FUNCIONES DE LA CORONA

0 Posición normal
1 Ajuste del calendario
2 Ajuste de la hora




## LA POSICIÓN NORMAL

En la posición normal (0) puede darse cuerda al movimiento automático también a mano. Para poner en marcha el movimiento bastan unas pocas vueltas de la corona en sentido contrario a las agujas del reloj. Pero le recomendamos que dé cuerda al reloj con unos 20 giros de la corona, ya que de esta manera se consigue la precisión máxima de marcha. Al llevar puesto el reloj, la corona deberá estar siempre en la posición 0.

## EL AJUSTE DE LA HORA Y DEL CALENDARIO

Si no ha utilizado su reloj durante más de 60 horas, por lo general, el reloj se detiene a medianoche porque los procesos de avance del calendario necesitan mucha energía.

**Advertencia:**
**En el caso de que su reloj se detenga entre las 21 y las 3 horas, no use en ningún caso el avance rápido de la marcha en la posición 1 de la corona para corregir la fecha.** La consecuencia sería el daño de un componente en el mecanismo del calendario, que debe ser reparado por un relojero. Lo mismo sucede si se gira rápidamente la corona durante el ajuste del calendario.

Recomendamos dar cuerda primero al movimiento con la corona en la posición 0 con al menos 20 giros. Tire después de la corona hasta la posición 2 para ajustar las agujas de las horas y de los minutos a aprox. las 6 horas. Para una puesta en hora al segundo exacto es conveniente que el movimiento se detenga cuando el segundero pequeño pasa justamente por el 60. Lleve ahora la corona a la posición 1, en esta posición usted puede ajustar la fecha sin peligro al día anterior. Si tira ahora nuevamente de la corona a la posición 2 podrá ajustar la hora exacta en horas y minutos. Si la fecha no salta al día actual al pasar las 12 horas deberá seguir girando la aguja de las horas 12 horas más. Tan pronto como haya ajustado las horas y los minutos según una hora exacta, introduzca nuevamente la corona en la posición 0 para iniciar el segundero.

**Advertencia:**
Para evitar que el agua penetre en el reloj, la corona debe encontrarse permanentemente en la posición 0 y solo se puede tirar de ella a la posición 1 o 2 para ajustar la hora.

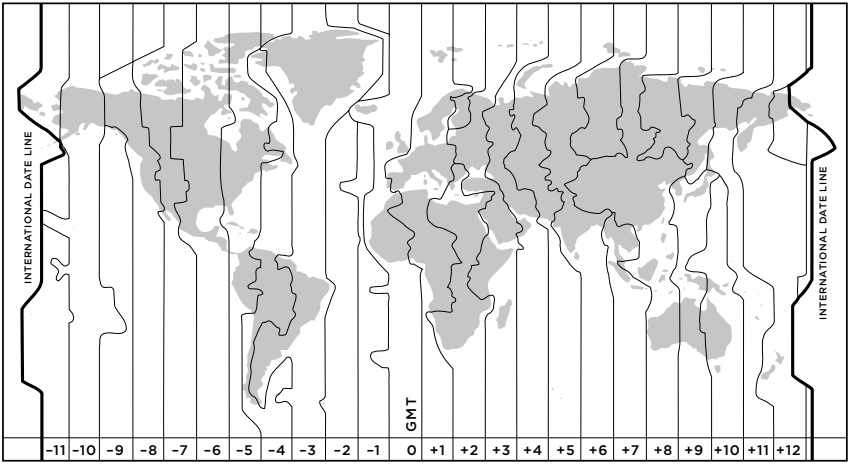
## LA INDICACIÓN DE LAS FASES DE LA LUNA

1 2 3 4

1 Luna llena
2 Cuarto menguante
3 Luna nueva
4 Cuarto creciente

Su reloj posee una indicación de las fases de la Luna que, con la ayuda de un valor de traslado, representa con la máxima precisión posible el tiempo desde una luna llena hasta la siguiente con 28 días, 12 horas y 44 minutos. No obstante, el avance de la Luna se hace acoplado con el calendario en pasos de días enteros. Dado que la luna llena se puede producir en cualquier momento del día y de la noche, es posible que su reloj marque la fecha del calendario de la luna llena o nueva, pero que la indicación de la Luna no haya alcanzado esta posición por la exactitud de la hora de la luna llena o nueva. IWC ajusta la indicación de la Luna de modo que la luna llena y nueva se muestren de manera exacta en el mayor número de fechas posibles el año.

## FRANQUEAR HUSOS HORARIOS Y LA LÍNEA DE CAMBIO DE FECHA CON EL PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42



**El ajuste al atravesar husos horarios:**

– Al atravesar husos horarios en dirección este, basta con adelantar el reloj hasta la nueva hora local.
– Al atravesar husos horarios en dirección oeste, puede retrasar las agujas de su reloj hasta la nueva hora local. Sin embargo, al hacerlo no debe pasar el final de la fase de cambio del calendario, es decir, las 3 horas de la mañana. Si se encuentra usted en tal situación en un viaje hacia el oeste, tendrá que poner la nueva hora local antes de las 21 horas. **No se deben retroceder las agujas entre las 21 y las 3 horas.** El motivo es que, al girarlas hacia atrás más allá de la medianoche, el calendario no conmuta un día atrás, sino que permanece en el mismo día. Si al retroceder las agujas se sobrepasa el final de la fase de conmutación del calendario (las 3 de la mañana), se corre el riesgo de que el calendario avance un día por segunda vez, con lo cual indicaría un día de más.

**El ajuste al atravesar la línea de cambio de fecha:**

– Al atravesar la línea de cambio de fecha en dirección oeste (usted salta al día siguiente, cualquiera que sea la hora), basta con adelantar el reloj hasta la nueva hora local; la fecha cambiará automáticamente.
– Al atravesar la línea de cambio de fecha en dirección este (usted salta al día anterior, cualquiera que sea la hora), también deberá adelantar el reloj hasta la nueva hora local. Sin embargo, su reloj indicará ahora la fecha equivocada (un día de más). Esta incorrección podrá corregirla haciendo retroceder las agujas en dos etapas, realizando cada vez un retroceso de 12 horas:

- El primer retroceso de 12 horas se hará por la tarde, entre las 14 y las 20 horas; así se evita que el calendario cambie a medianoche.
- El segundo retroceso de 12 horas se hará a la mañana siguiente, entre las 2 y las 11 horas; de esta manera, la indicación de la fecha quedará sincronizada con la fecha local.

**Advertencia:**
**En ningún caso se debe retroceder el reloj entre las 21 y las 3 horas.** Esto provocaría una desincronización que solo un relojero podría corregir.

## ADVERTENCIA SOBRE LOS CAMPOS MAGNÉTICOS

Debido a la creciente existencia de imanes de gran potencia procedentes de aleaciones de tierras raras, como, por ejemplo, neodimio-hierro-boro, a lo largo de los últimos años (son frecuentes en objetos como altavoces y teléfonos móviles y los cierres de joyas, bisutería y bolsos), los relojes mecánicos pueden magnetizarse al entrar en contacto con tales imanes. Este proceso puede causar una desviación permanente de la marcha de su reloj que solo se puede corregir mediante una desmagnetización profesional. Le recomendamos no acercar su reloj a tales imanes.

Los relojes con caja interior de hierro dulce ofrecen una mayor protección contra los campos magnéticos y superan con creces las exigencias de la norma DIN 8309. No obstante, al encontrarse cerca de imanes muy potentes, el movimiento de su reloj podría, aun así, magnetizarse. Por eso le recomendamos no poner tampoco relojes con caja interior de hierro dulce directamente en contacto con imanes muy potentes.

En caso de un cambio súbito de la precisión de la marcha, diríjase a un concesionario autorizado por IWC (Official Agent) para averiguar si su reloj presenta magnetismo.

## LA HERMETICIDAD AL AGUA

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros, que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede, por lo tanto, conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/water-resistance.

Su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar la total hermeticidad al agua de su reloj, este tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

**Recomendación:** tras cada apertura y servicio de su reloj IWC, su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

## ADVERTENCIA

Si su reloj está provisto de una correa de piel, tela o caucho con relleno de piel o tela, evite el contacto de su correa de alta calidad con el agua, sustancias aceitosas, agentes disolventes y de limpieza o con productos cosméticos. De este modo, podrá prevenir decoloraciones y un desgaste prematuro del material.

## LA REVISIÓN DE SU PORTUGIESER CALENDARIO PERPETUO 42

El ciclo óptimo de mantenimiento debe entenderse como exclusivo tanto para su reloj de IWC como para su estilo de vida único. Sus hábitos de uso particulares determinan el ritmo necesario del mantenimiento: la frecuencia del uso, su entorno y la intensidad de la actividad física. Por eso, le recomendamos que simplemente continúe utilizando su reloj siguiendo sus propios criterios y que lo lleve al mantenimiento cuando observe que se desvía del rendimiento, el funcionamiento o la medición del tiempo habituales.

# LOS MATERIALES DE CAJA

| MATERIAL DE LA CAJA | RESISTENCIA AL RAYADO | RESISTENCIA A LA ROTURA | PESO |
|---|---|---|---|
| ACERO FINO | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●●● alta | bajo ●●●○○ alto |
| BRONCE | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●●● alta | bajo ●●●○○ alto |
| ORO ROJO/BLANCO | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●●● alta | bajo ●●●●○ alto |
| ARMOR GOLD* | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●●● alta | bajo ●●●●○ alto |
| PLATINO | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●●● alta | bajo ●●●●●● alto |
| TITANIO | baja ●●●○○ alta | baja ●●●●○ alta | bajo ●●○○○ alto |
| ALUMINURO DE TITANIO | baja ●●●●○ alta | baja ●●●●○ alta | bajo ●●○○○ alto |
| CERÁMICA (ÓXIDO DE CIRCONIO) | baja ●●●●●● alta | baja ●●○○○ alta | bajo ●●○○○ alto |
| CERÁMICA (CARBURO DE BORO) | baja ●●●●●● alta | baja ●○○○○ alta | bajo ●○○○○ alto |
| CARBONO | baja ●○○○○ alta | baja ●●●○○ alta | bajo ●○○○○ alto |
| CERATANIUM* | baja ●●●●●● alta | baja ●●●●○ alta | bajo ●●○○○ alto |

MÁS INFORMACIONES EN WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Estado: enero de 2020 · Quedan reservadas las modificaciones técnicas.*

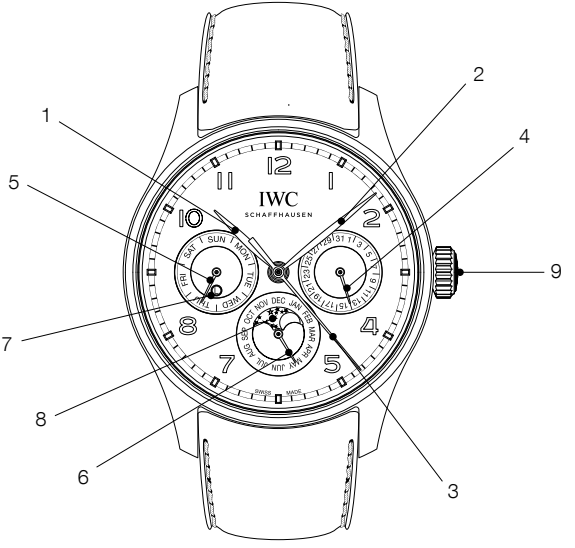
## BEM-VINDO

Bem-vindo ao pequeno círculo de pessoas que, para dizer a verdade, esperam do seu relógio mais do que um funcionamento perfeito. A satisfação de ter este relógio é mais do que a satisfação de saber a hora exata. É o fascínio por uma ideia estupenda. Pela combinação de precisão e imaginação, do tempo e intemporalidade, dos limites e infinidade, das leis que todo o mundo tem de cumprir e do gosto que ninguém pode impor a ninguém. Por isso, já desde 1868, vimos ocupando um pouco mais de tempo para o relógio que deve funcionar não só exatamente, mas também exercer uma fascinação pelos fantásticos trabalhos artesanais que se veem a todo o momento graças às novas descobertas de natureza técnica, material ou formal, mesmo quando estas se encontrarem ocultas nos mais pequenos detalhes, que talvez nem sequer sejam visíveis. Um belo e novo exemplo desta tradição da IWC está agora na sua posse: por isso, gostaríamos de o felicitar cordialmente, exprimindo os nossos melhores desejos para um bom tempo em companhia do seu relógio que talvez não possa ser descrito com tanta precisão – como aqui.

A Direção da IWC

## AS MINUCIOSIDADES TÉCNICAS DO PORTUGIESER CALENDÁRIO PERPÉTUO 42

O seu relógio IWC indica-lhe o tempo em horas, minutos e segundos, a fase da lua, o dia da semana, a data, o mês bem como o ano bissexto. O movimento de relógio mecânico com corda automática possui uma reserva de marcha para cerca de 60 horas depois da corda completa. O seu Portugieser Calendário Perpétuo 42 está protegido por um vidro safira bombeado com grau 9 na escala de dureza de Mohs. O seu relógio é resistente à água 3 bar. A massa oscilante gravada dá corda ao relógio nos dois sentidos de rotação mediante a corda Pellaton. Neste relógio deve-se ressaltar, ao comparar com os demais relógios complexos, não somente a unicidade das suas funções, como também a simplicidade de operações e a facilidade de leitura das indicações. Para que este extraordinário relógio possa preencher as suas funcionalidades futuras, é preciso que você cumpra imprescindivelmente as poucas, mas importantes instruções de operação.




1 Ponteiro das horas
2 Ponteiro dos minutos
3 Ponteiro dos segundos
4 Indicação da data
5 Indicação do dia da semana
6 Indicação do mês
7 Indicação dos anos bissextos
8 Indicação das fases da lua
9 Coroa

## AS FUNÇÕES DA COROA

0 Posição normal
1 Acerto do calendário
2 Acerto do tempo

## A POSIÇÃO NORMAL

Na posição normal (0), também pode dar corda manualmente ao movimento automático. Para pôr a funcionar o movimento, basta rodar a coroa no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio algumas voltas. No entanto, recomendamos, dar corda ao relógio rodando a coroa aprox. 20 voltas, pois, assim, garante-se a máxima precisão da marcha. Durante o uso do relógio, a coroa tem de estar sempre na posição 0.

## O AJUSTE DE TEMPO E CALENDÁRIO

Se não tiver usado o seu relógio por mais de 60 horas, por norma, o seu relógio para na meia-noite, uma vez que os processos de comutação do calendário consomem muita energia.

**Indicação de aviso:**
**Se o seu relógio estiver parado entre as 21 e as 3 horas, não deve, em caso algum, usar a ligação rápida da data na posição 1 da coroa para corrigir a data.** O resultado seria o dano de um componente no mecanismo do calendário, o que requer uma reparação por parte de um relojoeiro. O mesmo se aplica a uma rotação muito rápida da coroa ao ajustar o calendário.

Recomendamos que primeiramente dê corda ao movimento de relógio na posição 0 da coroa com, pelo menos, 20 voltas. De seguida, puxe a coroa para a posição 2, para ajustar os ponteiros das horas e dos minutos para aprox. 6 horas. Para proceder a um acerto ao segundo, é preferível fazer parar o movimento de relógio precisamente nos 60 durante a passagem do ponteiro dos segundos. Coloque agora a coroa na posição 1, nesta posição, pode ajustar a data em segurança para o dia anterior. Se puxar agora novamente a coroa para a posição 2, pode ajustar a hora exata em horas e minutos. Se a data não saltar para o dia atual ao passar as 12 horas, deve continuar a rodar o ponteiro das horas em 12 horas. Assim que tiver ajustado as horas e os minutos com a ajuda de uma predeterminação de uma hora exata, empurre a coroa para iniciar o ponteiro dos segundos de novo para a posição 0.

**Indicação de aviso:**
Para proteger o relógio da entrada de água, a coroa deve estar permanentemente na posição 0 e só pode ser puxada para ajustar o relógio para a posição 1 ou 2.

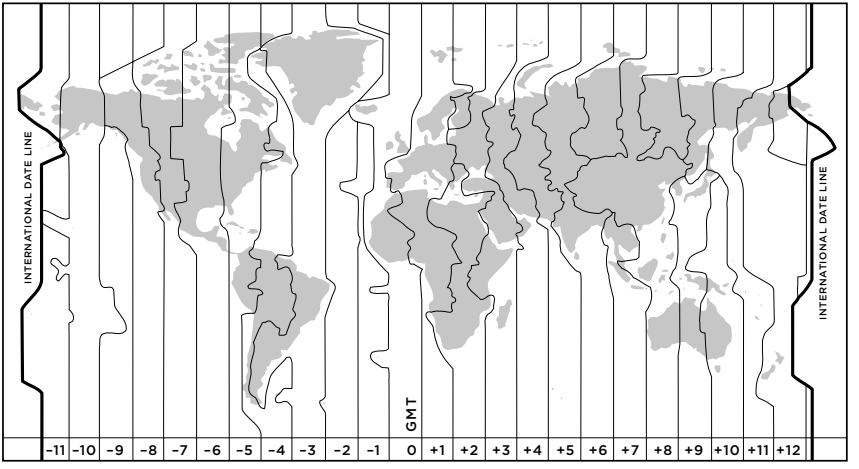
## A INDICAÇÃO DAS FASES DA LUA

1 2 3 4

1 Lua cheia
2 Lua minguante
3 Lua nova
4 Lua crescente

O seu relógio possui uma indicação das fases da lua que, com a ajuda de uma transmissão, reproduz, com a maior precisão possível, o tempo de uma lua cheia para a próxima com 28 dias, 12 horas e 44 minutos. No entanto, a comutação da lua ocorre de forma acoplada com o calendário em passos de dia completos. Uma vez que a lua cheia pode ocorrer a qualquer hora do dia ou da noite, é possível que, embora o seu relógio exiba a data do calendário da lua cheia ou nova, a indicação da lua não atinja ainda esta posição devido à hora exata da lua cheia ou nova. A IWC ajusta a indicação da lua de modo que a lua cheia e nova sejam exibidas de forma exata em todas as datas possíveis do ano.

## DA ULTRAPASSAGEM DE FUSOS HORÁRIOS E DO LIMITE DA DATA COM O PORTUGIESER CALENDÁRIO PERPÉTUO 42



**O acerto quando se ultrapassam fusos horários:**

- Se tiverem sido ultrapassados fusos horários no sentido do leste, basta acertar as horas para diante para obter a nova hora local.
- Se tiverem sido ultrapassados fusos horários no sentido do ocidente, pode andar com os ponteiros do seu relógio para trás até obter a atual hora do dia. O que não deve ser ultrapassado é o fim da fase de comutação do calendário, ou seja, as 3 horas da manhã. Se ocorrer esta situação, ao fazer uma viagem para o ocidente, terá de proceder a uma adaptação à hora local antes das 21 horas. **De modo nenhum deve andar para trás com os ponteiros entre as 21 e as 3 horas da manhã.** A razão deve-se ao facto de que o calendário, ao rodar-se os ponteiros para trás, para além da meia-noite, não comuta uma hora para trás, mas permanece no mesmo dia. Se, portanto, ao mover os ponteiros para trás, ultrapassar o fim da fase de comutação do calendário (3 horas da manhã), corre o risco de o calendário comutar uma segunda vez um dia para diante, mostrando um dia a mais.

**O acerto quando se ultrapassa o limite da data:**

- Se tiver sido ultrapassado o limite da data no sentido do ocidente (passa para o dia seguinte, seja qual for a hora do dia), acerte simplesmente a hora andando com os ponteiros para diante até obter a nova hora local; a comutação da data realiza-se automaticamente.
- Se tiver sido ultrapassado o limite da data no sentido do leste (salta para o dia anterior, seja qual for a hora do dia), terá também de andar com os ponteiros para diante até obter a nova hora local.

Agora, o seu relógio mostra, contudo, a data do dia errado (um dia a mais). Esta indicação errada da data pode ser corrigida com duas reposições dos ponteiros de 12 horas de cada vez:

– A primeira reposição de 12 horas faz-se na parte da tarde, entre as 14 e as 20 horas; desta maneira, conseguirá impedir que o calendário volte a comutar à meia-noite.
– A segunda reposição de 12 horas faz-se na manhã seguinte, entre as 2 e as 11 horas, para que a indicação da data volte a sincronizar-se com a data local.

**Indicação de aviso:**
**Não deve retroceder o relógio, de modo algum, no período entre as 21 horas e as 3 da manhã.** Isso levaria a uma dessincronização que apenas pode ser corrigida por um relojoeiro.

## NOTA SOBRE CAMPOS MAGNÉTICOS

Devido à crescente divulgação de ímanes muito fortes em ligas de terras raras (por ex., neodímio-ferro-boro) nos últimos anos – estes são utilizados, sobretudo, em objetos como altifalantes e telemóveis, assim como fechos de joias e de bolsas –, os relógios mecânicos podem ser magnetizados em caso de contacto com tais ímanes. Este processo pode causar um desvio permanente da precisão da marcha do seu relógio, o qual só poderá ser corrigido através de uma desmagnetização profissional. Não recomendamos o uso do seu relógio nas proximidades de tais ímanes.

Os relógios com caixa interior em ferro macio proporcionam uma maior proteção contra campos magnéticos, superando as exigências da norma DIN 8309 com um valor diversas vezes superior. Todavia, pode ocorrer uma magnetização do movimento nas proximidades diretas de ímanes muito fortes. Por isso, recomenda-se evitar o contacto direto mesmo dos relógios com caixa interior em ferro macio com ímanes fortes.

Em caso de alteração súbita da precisão da marcha, contacte um concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) para verificar se o seu relógio foi magnetizado.

## A RESISTÊNCIA À ÁGUA

Nos relógios IWC, a indicação da resistência à água é dada em bar e não em metros. As indicações em metros, frequentemente usadas na indústria relojoeira para indicar a resistência à água, não correspondem à profundidade do mergulho devido aos processos de ensaio que se costumam utilizar. Por isso, as indicações em metros não permitem tirar qualquer conclusão relativamente às verdadeiras possibilidades de uso do relógio em ambientes húmidos, molhados na água ou debaixo de água. Poderá encontrar recomendações relacionadas com a resistência à água do seu relógio em www.iwc.com/water-resistance. O seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá também todo o prazer em prestar-lhe essa informação.

Para garantir uma estanqueidade perfeita do seu relógio, este deverá ser examinado, pelo menos, uma vez por ano num posto de assistência técnica da IWC. Um tal exame terá de ser realizado igualmente após situações em que o relógio foi exposto a esforços extraordinários. Se estes exames não forem realizados corretamente ou caso o relógio seja aberto por pessoas não autorizadas, a IWC não aceitará quaisquer reclamações no âmbito da garantia e declinará toda e qualquer responsabilidade.

**Recomendação:** Depois de cada abertura e assistência do seu relógio IWC, o seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá de efetuar novamente um teste de resistência à água.

## NOTA

Se o seu relógio estiver equipado com uma bracelete de pele, têxtil ou de cauchu com forro de pele ou têxtil, evite o contacto da sua bracelete de alta qualidade com a água, substâncias oleosas, solventes e detergentes ou produtos cosméticos. Evitará, desta forma, descolorações e um envelhecimento rápido do material.

## A ASSISTÊNCIA DO SEU PORTUGIESER CALENDÁRIO PERPÉTUO 42

O ciclo de manutenção ideal é exclusivo tanto para o seu relógio IWC como para o seu estilo de vida único. O ritmo de manutenção necessário é determinado pelos seus hábitos de utilização individuais: a frequência de uso, o ambiente e a intensidade da sua atividade física. Portanto, recomendamos simplesmente que continue a usar o seu relógio à sua discrição e apenas entregá-lo para manutenção caso note uma diferença em relação ao seu desempenho, à sua função ou medição do tempo habitual.

# OS MATERIAIS DA CAIXA

| MATERIAL DA CAIXA | RESISTÊNCIA A RISCOS | RESISTÊNCIA À RUTURA | PESO |
|---|---|---|---|
| AÇO INOXIDÁVEL | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●● elevada | baixo ●●●○○ elevado |
| BRONZE | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●● elevada | baixo ●●●○○ elevado |
| OURO VERMELHO/BRANCO | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●● elevada | baixo ●●●●○ elevado |
| ARMOR GOLD* | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●● elevada | baixo ●●●●○ elevado |
| PLATINA | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●● elevada | baixo ●●●●● elevado |
| TITÂNIO | baixa ●●●○○ elevada | baixa ●●●●○ elevada | baixo ●●○○○ elevado |
| ALUMINÍDIO DE TITÂNIO | baixa ●●●●○ elevada | baixa ●●●●○ elevada | baixo ●●○○○ elevado |
| CERÂMICA (ÓXIDO DE ZIRCÓNIO) | baixa ●●●●● elevada | baixa ●●○○○ elevada | baixo ●●○○○ elevado |
| CERÂMICA (CARBONETO DE BORO) | baixa ●●●●● elevada | baixa ●○○○○ elevada | baixo ●○○○○ elevado |
| CARBONO | baixa ●○○○○ elevada | baixa ●●●○○ elevada | baixo ●○○○○ elevado |
| CERATANIUM* | baixa ●●●●● elevada | baixa ●●●●○ elevada | baixo ●●○○○ elevado |

PARA MAIS INFORMAÇÕES, CONSULTE WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

*Edição: janeiro de 2020 · Reservado o direito a alterações técnicas.*

EU Importer:
RLG Europe BV, Swiss Branch
Herengracht 436
1017 BZ Amsterdam
Netherlands

Manufacturer:
IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 235 75 65
Fax +41 (0)52 235 75 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2025
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA

Printed in Switzerland

IWC

SCHAFFHAUSEN

WWW.IWC.COM

IWC
SCHAFFHAUSEN